

Jahresbericht

Global Emerging Markets Opportunities Conservative

1. September 2018 bis 31. August 2019

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Global Emerging Markets Opportunities Conservative für den Zeitraum vom 1. September 2018 bis 31. August 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklung des Sondervermögens	15
Verwendung der Erträge	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	16
Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	18
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	19
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	21

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. September 2018 bis 31. August 2019.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

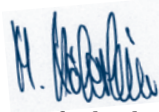
Köln, im November 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungskurssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Vergütung für die Beratungsgesellschaft, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden..

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer mittelfristig positiven Wertentwicklung aus den Aktienmärkten der Schwellenländer an. Eine konservative Fondsausrichtung wird über eine dynamisch gesteuerte Beimischung von Kas- senpositionen sichergestellt.

Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, Investitionen in einem global diversifizierten Anlageuniversum mit Schwerpunkt auf Schwellenländer umzusetzen.

Hierzu schließt der Fonds mit etablierten Kontrahenten Total Return Swaps (TRS) ab. Der Kontrahent zahlt dem Fonds den Ertrag einer systematischen Aktienstrategie im Austausch für einen variablen Zins.

Der **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** wird in risikoarme Anlagen (z.B. Geldmarktinstrumente, kurzlaufende Anleihen, Kurzläufer-Rentenfonds und Geldkonten) investieren, aus denen der Ertrag für die Ausgleichszahlung an den Swap-Kontrahenten erwirtschaftet werden soll. Bis zu 100 % des Wertes des Fonds dürfen jeweils in Wertpapiere und Investmentanteile von Rentenfonds angelegt werden, bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.08.2019)

ISIN:	DE000A2DR228
Auflagedatum:	25.09.2017
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.09. - 31.08.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag:	0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,70 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,04 %*
Fondsvermögen per 31.08.2019:	64.057.203,65 EUR
Nettomittelaufkommen (01.09.2018 – 31.08.2019):	+2.104.615,39 EUR
Anteilumlauf per 31.08.2019:	6.634 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.08.2019:	9.655,89 EUR
Wertentwicklung (01.09.2018 – 31.08.2019):	-2,90 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (annualisiert):	0,74 %

* Mindestens 10 TEUR p.a.

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer mittelfristig positiven Wertentwicklung aus den Aktienmärkten der Schwellenländer an. Eine konservative Fondsausrichtung wird über eine dynamisch gesteuerte Beimischung von Kassenpositionen sichergestellt.

Anlagestrategie und Ergebnis

Die Anlagepolitik des **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** Fonds ist darauf ausgerichtet, Investitionen in einem global diversifizierten Anlageuniversum mit Schwerpunkt auf Schwellenländer umzusetzen. Hierzu schließt der Fonds mit einem etablierten Kontrahenten einen Total Return Swap (TRS) ab. Der Kontrahent zahlt dem Fonds den Ertrag einer systematischen Aktienstrategie im Austausch für einen variablen Zins. Der Global Emerging Markets Opportunities Conservative investiert in risikoarme Anlagen wie z. B. Geldmarktinstrumente, kurzlaufende Anleihen, Kurzläufer-Rentenfonds und Geldkonten, aus denen der Ertrag für die Ausgleichszahlung an den Swap-Kontrahenten erwirtschaftet werden soll.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über einen unfunded TRS mit dem Kontrahenten JP Morgan in eine risikokontrollierte Aktienstrategie investiert. Die Risikomechanismen der Strategie setzen sich aus einem CPPI Mechanismus (Constant Proportion Portfolio Insurance, eine dynamische Portfolio-Absicherungsstrategie) sowie einer Volatilitätskontrolle zusammen. Des Weiteren wurden Termingeldanlagen getätigt und Positionen in risikoarmen Rentenpapieren gehalten.

Die Wertentwicklung des dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex war in der Berichtsperiode leicht positiv.

Die Basisanlagen (Termingelder und Rentenpapiere) im Portfolio wurden so strukturiert, dass eine Rendite auf Geldmarkt-

niveau erwirtschaftet wird, d. h. es wurden u. a. auch Investments getätigt, welche entsprechend dem vorherrschenden Marktumfeld negative Einstandsrenditen zum Zeitpunkt der Geschäftsabschlüsse aufwiesen.

In diesem Marktumfeld lag die Wertentwicklung des **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** bei -2,90 % bei einer Jahresvolatilität von 13,44 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktrisiken

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über den TRS den allgemeinen und spezifischen Risiken der Assetklasse Aktien ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch ausreichende Diversifikation in dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch den CPPI Mechanismus und die Volatilitätskontrolle innerhalb des TRS.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist ausschließlich in Euro denominierte Wertpapiere investiert. Währungsrisiken entstehen jedoch aus dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume – insbesondere des US Dollars – relativ zum Euro.

Zinsänderungs-/Spreadrisiken

Über die Investition in Renten ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Die Restlaufzeit der Renten darf durchschnittlich max. zwei Jahre betragen. Die Spreadrisiken sind durch die Rating-Vorgaben begrenzt (mindestens 90% der Renten mit Rating A- oder besser, Mindest-Rating von BBB+). Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungs- und Spreadrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

2. Adressausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weiterhin entstehen Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Für Renten gelten die Mindestratingvorgabe von BBB+ und die Begrenzung der Restlaufzeit (durchschnittlich max. zwei Jahre). Aufgrund der Investition in TRS kann aus Collateral-Anforderung ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf resultieren. Bedingt durch die hohe Liquidität der Rentenanlagen ist davon auszugehen, dass diese bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Kurs verkauft werden können. Die relativ hohe durchschnittliche Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

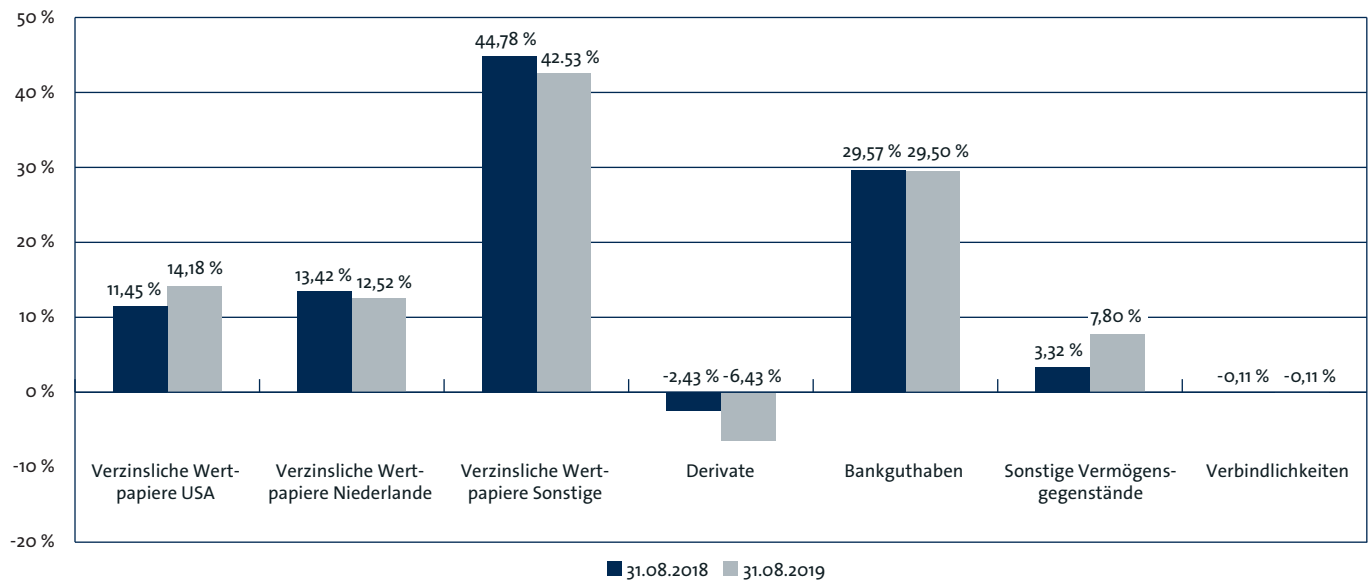
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus derivativen Geschäften.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.08.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	44.347.098,11	69,23
Australien	2.877.093,00	4,49
Belgien	1.003.540,00	1,57
Deutschland	2.909.747,00	4,54
Finnland	1.714.186,50	2,68
Frankreich	3.028.070,00	4,73
Großbritannien	4.014.360,00	6,27
Kanada	5.654.882,50	8,83
Niederlande	8.018.505,73	12,52
Norwegen	1.007.675,00	1,57
Schweden	3.322.451,50	5,19
Schweiz	1.713.132,50	2,67
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	9.083.454,38	14,18
Derivate	-4.116.166,83	-6,43
Swaps	-4.116.166,83	-6,43
Bankguthaben	18.898.940,77	29,50
Sonstige Vermögensgegenstände	4.997.268,95	7,80
Verbindlichkeiten	-69.937,35	-0,11
Fondsvermögen	64.057.203,65	100,00 ¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	44.347.098,11	69,23
Verzinsliche Wertpapiere									
0,0000 % BASF Finance Europe MTN -single callable- 2016/2020	DE000A188WV3		EUR	1.481	1.481	0	% 100,3975	1.486.886,98	2,32
0,0000 % SAP FRN 2018/2021	DE000A2G8V57		EUR	500	0	0	% 100,4280	502.140,00	0,78
0,0000 % Sanofi MTN FRN 2018/2020	FR0013324316		EUR	500	0	0	% 100,2160	501.080,00	0,78
0,0000 % Deutsche Bahn Finance MTN FRN 2014/2020	XS1089831249		EUR	1.000	0	0	% 100,3335	1.003.335,00	1,57
0,0000 % Deutsche Bahn Finance MTN FRN 2014/2022	XS1107266782		EUR	400	400	0	% 101,0305	404.122,00	0,63
0,0000 % Coca-Cola FRN 2015/2019	XS1197832832		EUR	1.000	0	0	% 100,0090	1.000.090,00	1,56
0,0000 % Rabobank Nederland MTN FRN 2015/2020	XS1239520494		EUR	1.000	0	0	% 100,3195	1.003.195,00	1,57
0,0000 % Pfizer MC 2017/2020	XS1574156623		EUR	1.000	0	0	% 100,1245	1.001.245,00	1,56
0,0000 % BNP Paribas MTN FRN 2018/2023	XS1756434194		EUR	1.500	0	0	% 100,0670	1.501.005,00	2,34
0,0000 % Coca-Cola FRN 2019/2021	XS1955024390		EUR	800	800	0	% 100,4720	803.776,00	1,25
0,0960 % Swedbank MTN FRN 2015/2020	XS1277337678		EUR	1.000	0	0	% 100,3855	1.003.855,00	1,57
0,1000 % Volvo Treasury MC 2019/2022	XS1995748172		EUR	1.800	1.800	0	% 100,8355	1.815.039,00	2,83
0,1160 % Nordea Bank MTN FRN 2018/2022	XS1766857434		EUR	1.700	0	200	% 100,8345	1.714.186,50	2,68
0,1250 % Swedbank MTN 2018/2021	XS1865632555		EUR	500	500	0	% 100,7115	503.557,50	0,79
0,1570 % Bank of Montreal MTN FRN 2017/2021	XS1691466756		EUR	1.500	0	0	% 100,7545	1.511.317,50	2,36
0,1800 % Allianz Finance II MTN FRN 2017/2020	DE000A1954T0		EUR	1.500	0	0	% 100,5650	1.508.475,00	2,35
0,2470 % Bank of Nova Scotia MTN FRN 2017/2022	XS1694774420		EUR	1.500	1.500	0	% 101,0980	1.516.470,00	2,37
0,2500 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec MTN 2018/2021	XS1885605391		EUR	1.600	1.600	0	% 101,2125	1.619.400,00	2,53
0,3220 % Morgan Stanley MTN FRN -single callable- 2016/2022	XS1511787407		EUR	500	500	0	% 100,5655	502.827,50	0,78
0,3780 % UBS Group Funding Switz. FRN -single callable- 2017/2022	CH0359915425		EUR	1.700	0	200	% 100,7725	1.713.132,50	2,67
0,4320 % Anheuser-Busch InBev MTN FRN 2016/2020	BE6285450449		EUR	1.000	0	0	% 100,3540	1.003.540,00	1,57
0,5000 % Daimler MTN 2016/2019	DE000A2AAL23		EUR	1.000	0	0	% 100,0150	1.000.150,00	1,56
0,5000 % Toronto Dominion Bank (covered) 2015/2020	XS1245943755		EUR	1.000	0	0	% 100,7695	1.007.695,00	1,57
0,5000 % Berkshire Hathaway MC 2016/2020	XS1380333929		EUR	1.000	0	0	% 100,3825	1.003.825,00	1,57
0,5000 % Nationwide Building Society MTN 2016/2019	XS1402175811		EUR	1.000	0	0	% 100,1255	1.001.255,00	1,56
0,5000 % ASB Finance MTN 2016/2020	XS1433558373		EUR	1.000	0	0	% 100,6665	1.006.665,00	1,57
0,6250 % GlaxoSmithKline Cap. MTN 2014/2019	XS1147600305		EUR	1.000	0	0	% 100,2340	1.002.340,00	1,56
0,7000 % ING Bank MTN 2015/2020	XS1169586606		EUR	1.000	0	0	% 100,6725	1.006.725,00	1,57
1,0000 % LVMH Moët-Hennessy MTN -single callable- 2014/2021	FR0012173706		EUR	1.000	1.000	0	% 102,5985	1.025.985,00	1,60
1,0000 % Macquarie Bank MTN 2014/2019	XS1109743960		EUR	925	0	0	% 100,0520	925.481,00	1,44
1,0000 % Toyota Motor Credit MTN 2015/2021	XS1288335521		EUR	1.500	1.500	0	% 102,0975	1.531.462,50	2,39
1,3750 % Credit Suisse London 2014/2019	XS1074053130		EUR	1.000	0	0	% 100,4100	1.004.100,00	1,57
1,5000 % Sparebanken 1 Boligkreditt (covered) 2013/2020	XS0995022661		EUR	1.000	0	0	% 100,7675	1.007.675,00	1,57
1,7500 % Unilever MTN 2013/2020	XS0957258212		EUR	1.500	0	0	% 101,9360	1.529.040,00	2,39

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,8750 % IBM 2013/2020	XS0991090175		EUR	1.000	0	0	% 102,6390	1.026.390,00	1,60
2,0000 % BMW Finance MTN 2013/2020	XS0968316256		EUR	1.450	0	0	% 102,3575	1.484.183,75	2,32
2,0000 % Nat. Australia Bank MTN 2013/2020	XS0993248052		EUR	1.000	0	0	% 102,8500	1.028.500,00	1,61
2,1250 % Amgen 2012/2019	XS0829317832		EUR	675	0	0	% 100,0705	675.475,88	1,05
2,2500 % Wells Fargo & Co. MTN 2013/2020	XS0968433135		EUR	1.500	0	0	% 102,5575	1.538.362,50	2,40
4,2500 % Telstra 2010/2020	XS0496546853		EUR	900	0	0	% 102,5680	923.112,00	1,44
Summe Wertpapiervermögen								44.347.098,11	69,23
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR		
Swaps							EUR	-4.116.166,83	-6,43
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps									
Zahlen/ Erhalten									
3M-EURIBOR+0,72%/J.P. Morgan Bespoke Basket 29.09.2020		OTC	EUR	69.123				-4.116.166,83	-6,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	18.898.940,77	29,50
Bankguthaben							EUR	18.898.940,77	29,50
EUR - Guthaben bei									
Verwahrstelle			EUR	5.960.078,94			EUR	5.960.078,94	9,30
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg			EUR	4.955.281,80			EUR	4.955.281,80	7,74
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	117,15			EUR	117,15	0,00
EUR - Termingelder bei									
Deutsche Bank AG			EUR	7.983.462,88			EUR	7.983.462,88	12,46
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.997.268,95	7,80
Cash Collateral			EUR					4.800.000,00	7,49
Zinsansprüche			EUR					197.268,95	0,31
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾							EUR	-69.937,35	-0,11
Fondsvermögen							EUR	64.057.203,65	100,00 ²⁾
Anteilwert							EUR	9.655,89	
Umlaufende Anteile							STK	6.634	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									69,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-6,43

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verbindlichkeiten aus Total-Return-Swaps und Prüfungsgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische verzinsliche Wertpapiere	per 29.08.2019
Alle anderen Vermögenswerte	per 29.08.2019

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Equinor MTN FRN 2015/2019	XS1190623907	EUR	0	1.000
0,0000 % LVMH Moet-Hennessy MTN FRN 2014/2019	FR0012315133	EUR	0	1.000
0,0000 % SAP MTN FRN 2014/2018	DE000A13SL18	EUR	0	1.000
0,0000 % Sanofi MTN FRN 2014/2018	FR0012146751	EUR	0	1.000
0,1410 % Goldman Sachs Group MTN FRN 2017/2018	XS1589406633	EUR	0	1.000
0,1890 % SBAB Bank MTN FRN 2017/2019	XS1664220941	EUR	0	1.000
1,0000 % KOFIBA Kommunalfin.bank ÖPfe. 2014/2019	DE000DXA1NV3	EUR	0	1.000
1,7500 % Linde Finance MTN 2012/2019	XS0790015548	EUR	0	1.000
2,6250 % ABB Finance MTN 2012/2019	XS0763122578	EUR	0	950
6,0000 % GE Capital Euro Funding MTN 2008/2019	XS0385688097	EUR	0	1.700

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Total Return Swaps	EUR	2.898
--------------------	-----	-------

(Basiswert(e): 3M-EURIBOR+0,72%/I.P. Morgan Bespoke Basket 29.09.2020)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		13.247,58
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		371.562,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-49.145,59
Summe der Erträge		335.664,13
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-535,92
2. Verwaltungsvergütung		-454.949,95
3. Verwahrstellenvergütung		-30.936,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.257,10
5. Sonstige Aufwendungen		-6.648,55
davon Depotgebühren		-6.101,91
Summe der Aufwendungen		-505.327,52
III. Ordentlicher Nettoertrag		-169.663,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		14.283.278,24
2. Realisierte Verluste		-13.362.072,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		921.206,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		751.542,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.629.574,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		40.051,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.669.626,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.878.031,77

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	63.928.641,04	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.104.615,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	18.423.168,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-16.318.553,31	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-98.021,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.878.031,77
davon nicht realisierte Gewinne	40.051,74	
davon nicht realisierte Verluste	-2.669.626,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	64.057.203,65	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	458.565,62	69,1235484
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	751.542,68	113,2865059
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.210.108,30	-182,4100543
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 6.634 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.08.2019	64.057.203,65	9.655,89
31.08.2018	63.928.641,04	9.943,79
25.09.2017 ¹⁾	10.000,00	10.000,00

¹⁾ Auflegedatum: 25.09.2017

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	-4.116.166,83
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		69,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-6,43

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,10 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,83 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,07 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

Bis 31.05.2019: 100 % MSCI Emerging Markets
Ab 01.06.2019: 100 % STOXX Emerging Markets 50

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	170,14 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	9.655,89
Umlaufende Anteile	STK	6.634

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.08.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 94 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 6 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 0,74 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.09.2018 bis 31.08.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Global Emerging Markets Opportunities Conservative keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 892,50 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
<hr/>		
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
<hr/>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Total Return Swaps

Verwendete Vermögensgegenstände

Absolut	EUR	-4.116.166,83
In % des Fondsvermögen		-6,43

Zehn größte Gegenparteien

1. Name	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main	
Bruttovolumen offene Geschäfte	EUR	69.122.796,83
1. Sitzstaat		Deutschland

Art von Abwicklung und Clearing

bilateral

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Unter 1 Tag	EUR	0,00
1 Tag bis 1 Woche	EUR	0,00
1 Woche bis 1 Monat	EUR	0,00
1 bis 3 Monate	EUR	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	EUR	0,00
Über 1 Jahr	EUR	69.122.796,83
Unbefristet	EUR	0,00

Art und Qualität der erhaltenen Sicherheiten

Keine erhaltenen Sicherheiten

Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Keine erhaltenen Sicherheiten

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten

Unter 1 Tag	EUR	0,00
1 Tag bis 1 Woche	EUR	0,00
1 Woche bis 1 Monat	EUR	0,00
1 bis 3 Monate	EUR	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	EUR	0,00
Über 1 Jahr	EUR	0,00
Unbefristet	EUR	0,00

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds		
Absolut	EUR	1.042.221,45
In % der Bruttoerträge		100,00
Kostenanteil des Fonds		
	EUR	4.936,65

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps (absoluter Betrag): 0 EUR.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Total Return Swaps

1. Name		n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	EUR	0,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps: 0 %.

Verwahrer bzw. Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer und Kontoführer		0
1. Name		n.a.
1. Verwahrter Betrag (absolut)	EUR	0,00

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Total Return Swaps


In % aller begebenen Sicherheiten	
Gesonderte Konten bzw. Depots	0,00 %
Sammelkonten bzw. -depots	0,00 %
Andere Konten bzw. Depots	0,00 %
Verwahrt bestimmt Empfänger	100,00 %

Köln, 29. November 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jürgen Meyer


Manfred Köberlein

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deut-

lichen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. Dezember 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.08.2019)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com